

# Drohnen im Naturschutz?

## Einsatz von Drohnen im Naturschutz und in der Landschaftsplanung

Vermeehrt werden Drohnen in der freien Landschaft für Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftsplanung eingesetzt. Dabei bewegen uns die Fragen, welche Vorteile der Drohneneinsatz mit sich bringt, aber auch welche Gefahren daraus für den Vogelschutz entstehen können.

Daher möchten wir Sie am **28. November** um **17.30** Uhr in das **Haus der Natur** in der Potsdamer Lindenstraße 34 einladen, um mit Ihnen über diese Frage zu diskutieren. Als Referenten konnten wir den Präsidenten des Vogelschutz-Komitee e.V., Herrn Dr. Eberhard Schneider, seine Mitarbeiterin Katrin Stahl und den Referenten für Medienkommunikation der Heinz-Sielmann-Stiftung, Herrn Knut Jäger gewinnen. Beide haben in den letzten Jahren im Bereich des Naturschutzes mit Drohnen gearbeitet.

17.30 Uhr	Begrüßung und Eröffnung	Katrin Kobus (GF des Landesbüros)
17.35 Uhr	Einsatz von Drohnen im Vogelschutz	Katrin Stahl, Dr. Eberhard Schneider
18.30 Uhr	Einsatz von Drohnen in der Döberitzer Heide	Knut Jäger

Die Veranstaltung findet im Reimar-Gilsenbach-Saal im 3. OG des Hauses der Natur statt. Ein Fahrstuhl ist vorhanden, ein behindertengerechter Zugang somit möglich.

Der Eintritt ist frei!

Wir würden uns freuen viele interessierte Teilnehmer zu den Vorträgen begrüßen zu können.

Eine kurze Anmeldung bis zum 26. November 2018 an [info@landesbuero.de](mailto:info@landesbuero.de) würden wir uns wünschen.

Norbert Wilke

Naturschutzreferent im Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände